

Parkraumbewirtschaftungskonzept mittels Automaten und Beschilderung

Vorge stellt im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 06.
Oktober 2016

Möglichkeit zur Diskussion in den Fraktionen im Herbst 2016

2. Lesung im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 17.
November 2016

Mögliche Beschlussfassung inkl. Anmeldung überplanmäßiger
Investitionskosten bzw. Einnahmen im IV. Quartal 2016 / I. Quartal
2017

In den vergangenen 20 Jahren wurden diverse Parkraumbewirtschaftungskonzepte erarbeitet, die jedoch nicht mehrheitlich beschlossen wurden.

Hauptgründe hierfür sind bis heute:

- kein Konsens für gemeinsames Konzept in Tiefgaragen mit privaten Eigentümern (P+R Anlagen)
- zu hohe Investitionskosten
- zu komplizierte und störungsanfällige Bewirtschaftungsmedien
- großflächige, flankierende Bewohnerparkzonen sind rechtlich nicht umsetzbar
- zu unübersichtliche und zu viele Tarife
- kein stadtweit einheitliches System in Garagen und im öffentlichen Straßenraum

Grundprinzip des neuen Konzepts (stadtweit)

- nur Parkscheinautomaten als Zahlungsmittel:
 - in P+R-Anlagen und öffentlichen Tiefgaragen
 - auf öffentlichen Parkplätzen
 - punktuell im öffentlichen Straßenraum
- keine Schranken
- keine Videoüberwachung
- keine Ausnahmegenehmigungen
- keine Rabatte
- keine Bewohnerparkzonen
- kaum Service vor Ort erforderlich

Einheitliche, moderate **Parkgebühren** aufgrund der Preise privater Bewirtschaftung in unmittelbarer Nähe sowie zur Verhinderung eines Verdrängungsprozesses:

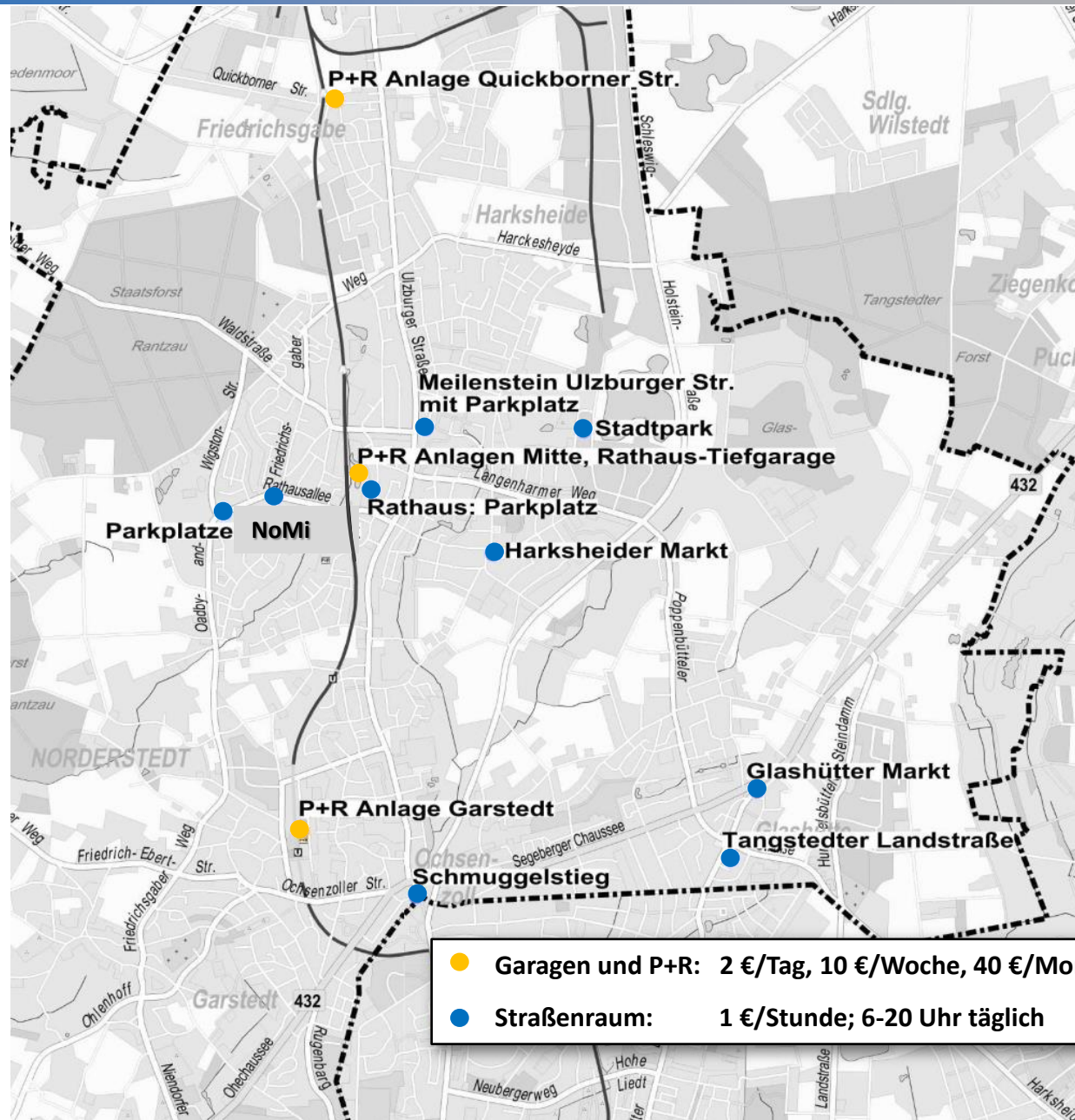
- 2 €/Tag, 10 €/Woche, 40 €/Monat in den P+R-Anlagen/P+R-Parkplätzen/NoMI
- 1 €/Std. im Straßenraum, erste Stunde kostenfrei; Stadtpark: die ersten zwei Stunden kostenfrei
- 6 - 20 Uhr täglich außer an Sonn- und Feiertagen

Projekt funktioniert nur bei permanenter Überwachung des ruhenden Verkehrs, dies ist kostenneutral und in der Konzeption bereits berücksichtigt

Gesamtinvestition: ca. 850.000,00 € (mit P+R-Anlage Garstedt: 1.350.000,00 €)
Amortisierung nach 3 Jahre (mit P+R-Anlage Garstedt: 4 Jahren)

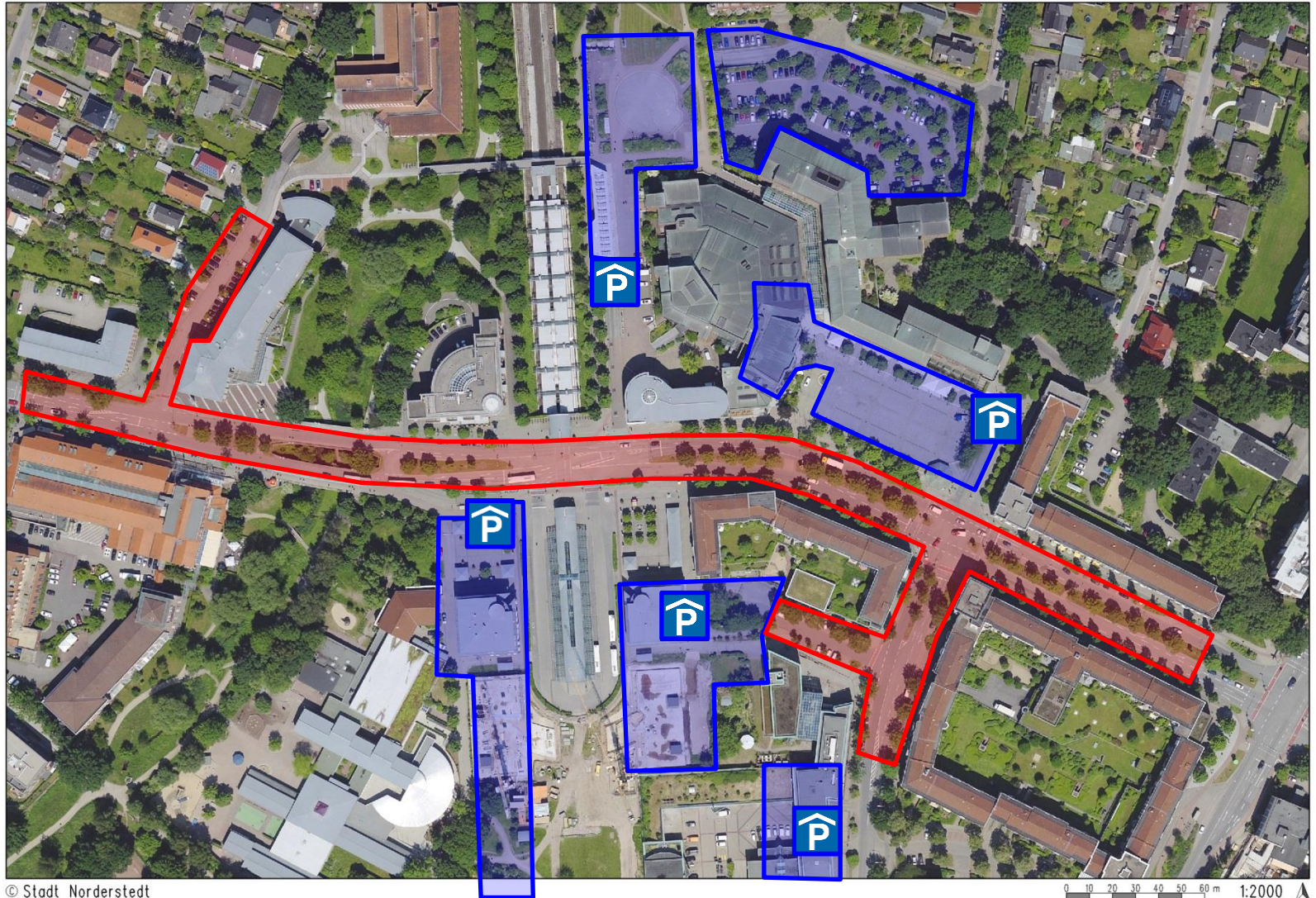
Gewinn pro Jahr: ca. 290.000,00 € (mit P+R-Anlage Garstedt: 350.000,00 €)

Standorte



- Garagen und P+R: 2 €/Tag, 10 €/Woche, 40 €/Monat
- Straßenraum: 1 €/Stunde; 6-20 Uhr täglich

Norderstedt Mitte (Zentrum)



© Stadt Norderstedt

0 10 20 30 40 50 60 m 1:2000



Parkautomat

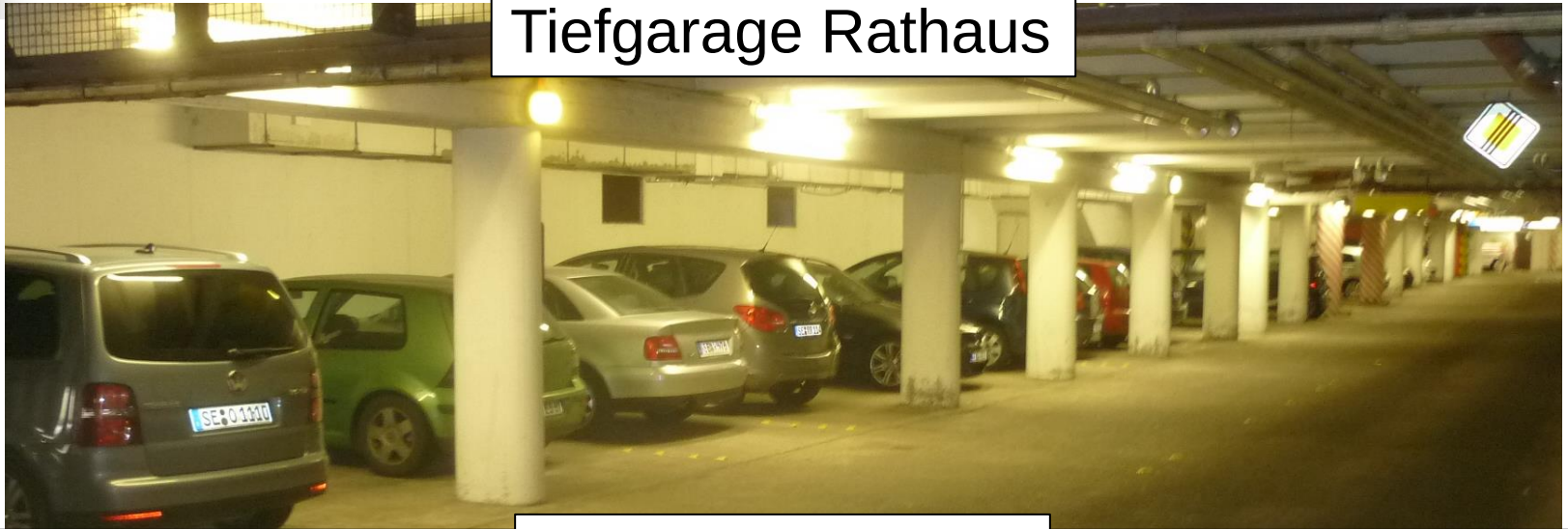
1 €/Stunde, erste Stunde kostenfrei



Parkautomat

2 €/Tag, 10 €/Woche, 40 €/Monat

Tiefgarage Rathaus



Tiefgarage EGNO





© Stadt Norderstedt

0 20 40 60 m 1:2500



Parkautomat

1 €/Stunde, erste Stunde kostenfrei

Norderstedt Mitte (Parkplätze West)



© Stadt Norderstedt

0 10 20 30 m 1:1000



Parkautomat

1 €/Stunde, erste Stunde kostenfrei

Norderstedt Mitte (Parkplätze Ost)



© Stadt Norderstedt

0 10 20 30 m 1:1000



Parkautomat

1 €/Stunde, erste Stunde kostenfrei

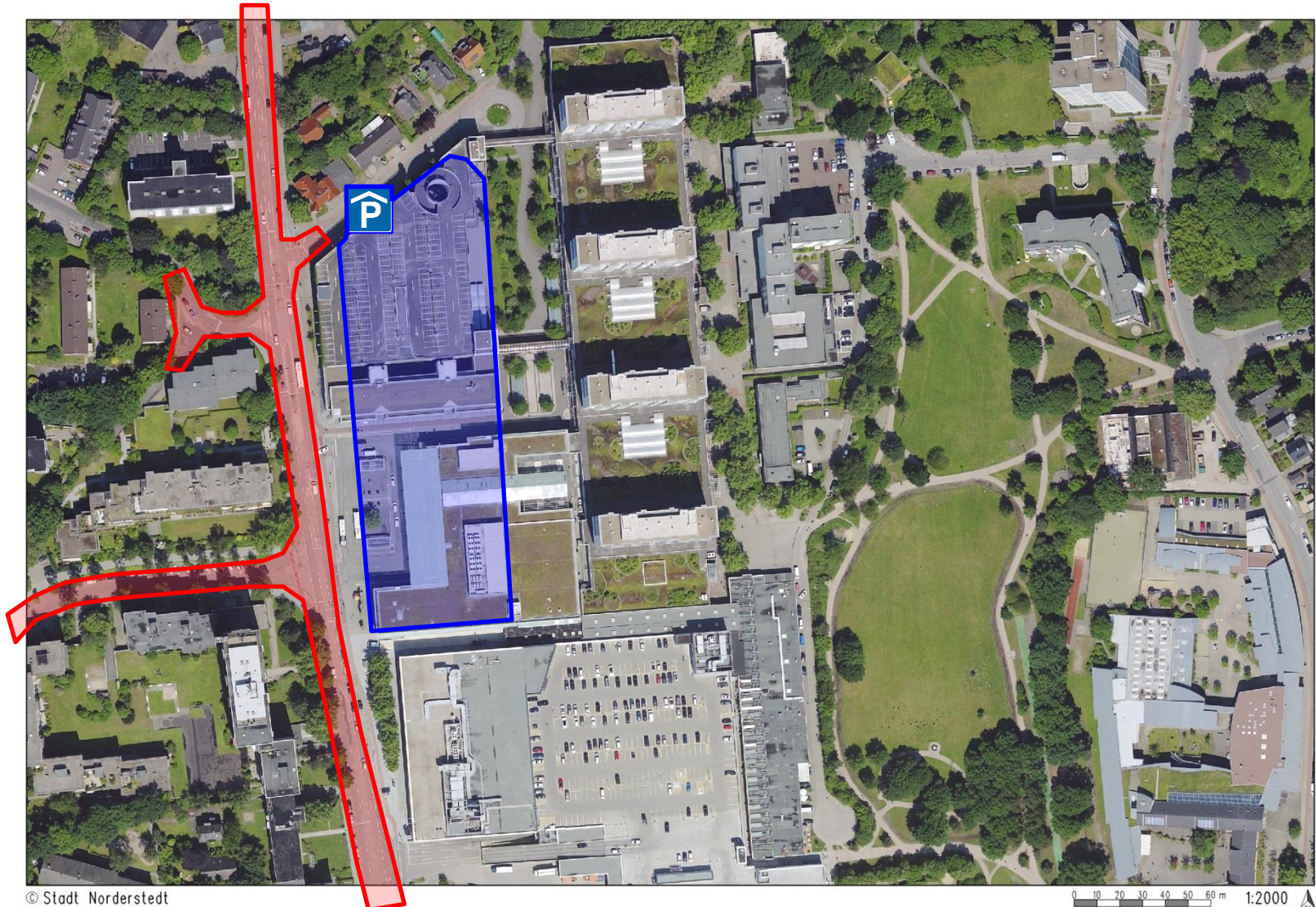
P+R Quickborner Straße



© Stadt Norderstedt

0 10 20 30 m 1:1000

Parkautomat
2 €/Tag, 10 €/Woche, 40 €/Monat



© Stadt Norderstedt

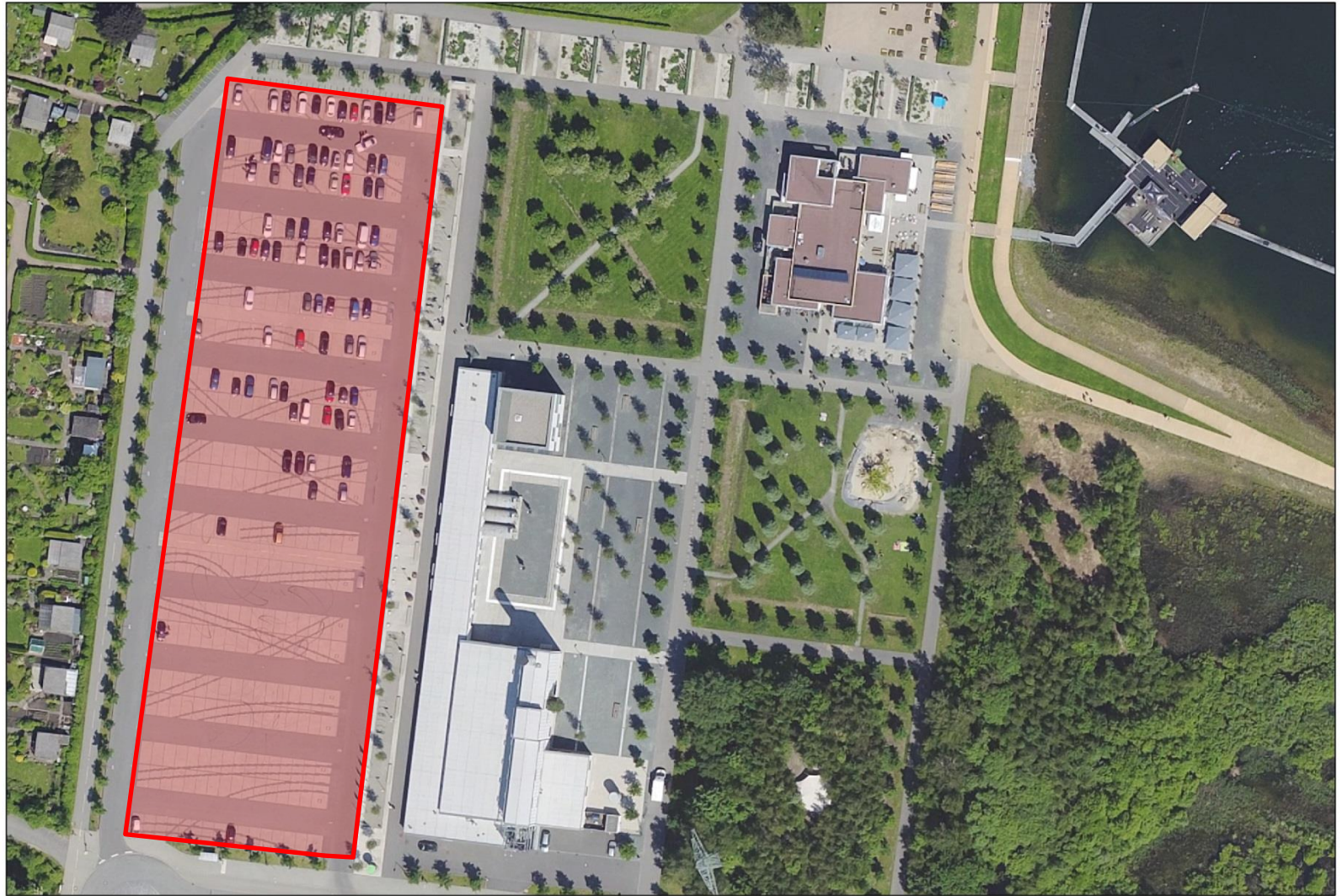
0 10 20 30 40 50 60 m 1:2000

Parkautomat
1 €/Stunde, erste Stunde kostenfrei

Parkautomat
2 €/Tag, 10 €/Woche, 40 €/Monat

Tiefgarage Garstedt





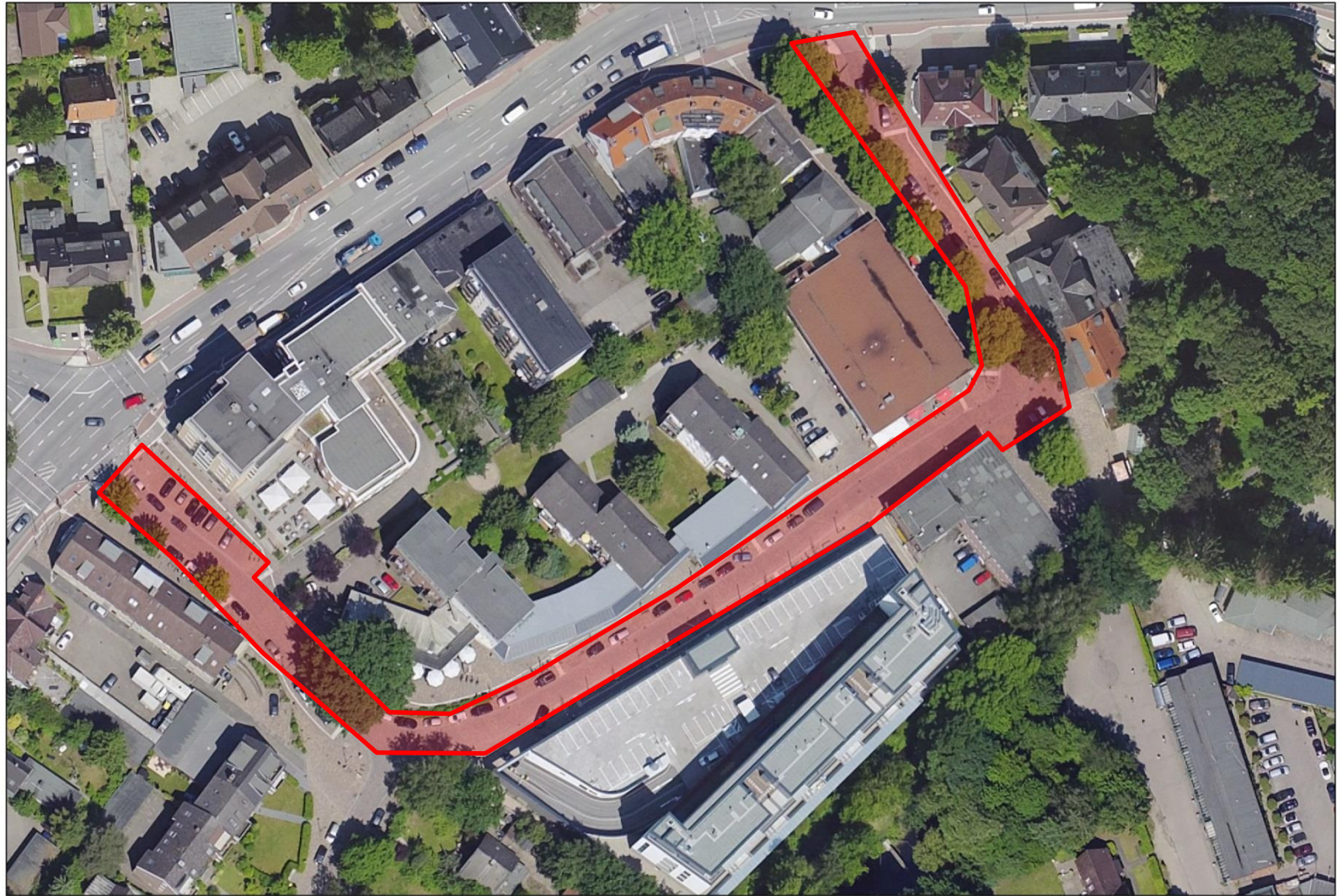
© Stadt Norderstedt

0 10 20 30 m 1:1000



Parkautomat

1 €/Stunde, die ersten zwei Stunden kostenfrei



© Stadt Norderstedt

0 10 20 30 m 1:1000

 **Parkautomat**
1 €/Stunde, erste Stunde kostenfrei

Ulburger Straße – 1. Meilenstein



© Stadt Norderstedt

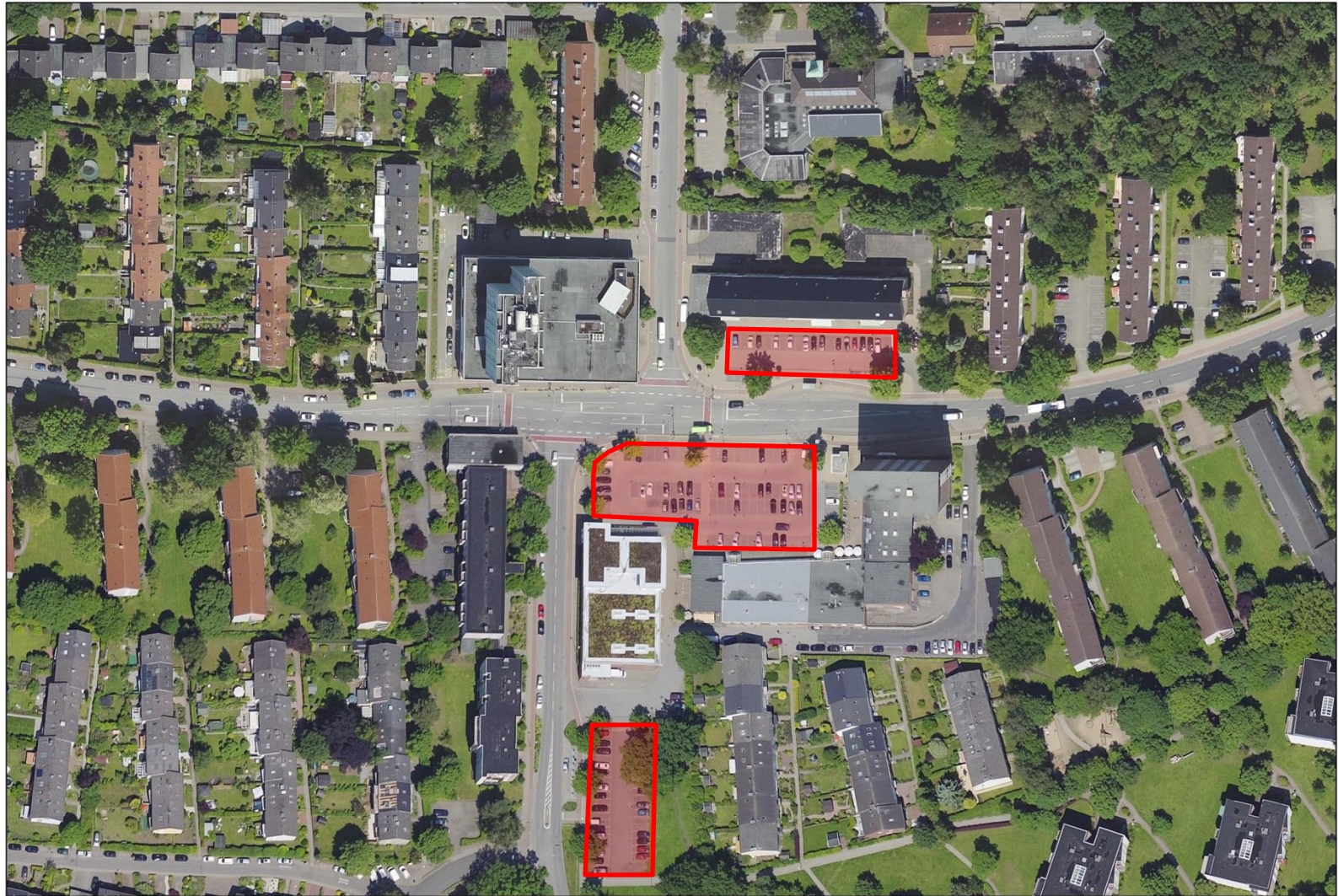
0 10 20 30 m 1:1000



Parkautomat

1 €/Stunde, erste Stunde kostenfrei

Harksheider Markt



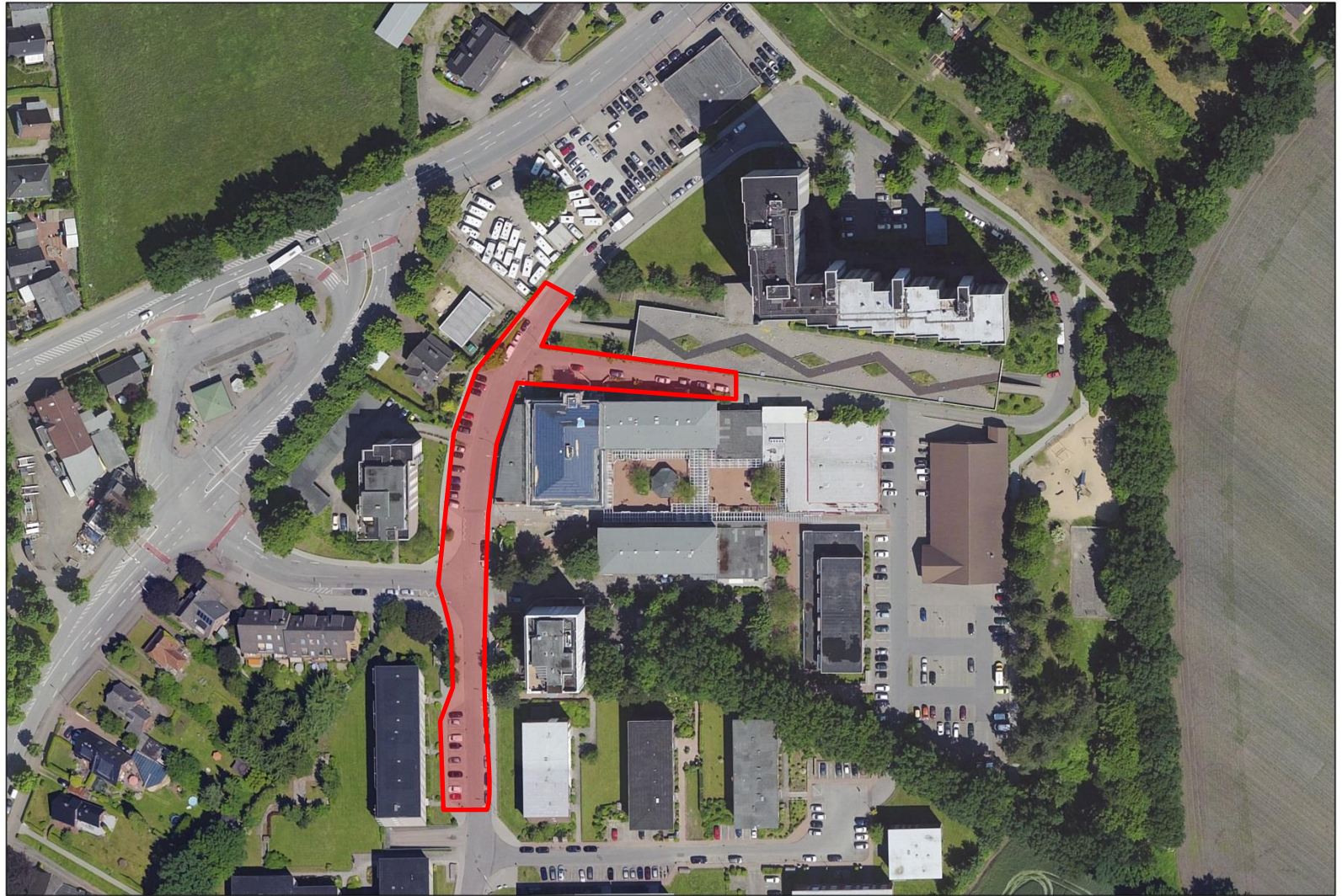
© Stadt Norderstedt

0 10 20 30 40 m 1:1500



Parkautomat

1 €/Stunde, erste Stunde kostenfrei



© Stadt Norderstedt

0 10 20 30 40 m 1:1500

 **Parkautomat**
1 €/Stunde, erste Stunde kostenfrei



© Stadt Norderstedt

 **Parkautomat**
1 €/Stunde, erste Stunde kostenfrei

- rechtsicheres Konzept ohne hohe Betriebskosten
- stadtweit einheitliche Preisgestaltung
- geringe Umbaumaßnahmen in dem Tiefgaragen
- Gleichbehandlung aller Nutzer
- zügige Umsetzung möglich
- schnelle Amortisierung
- keine Videoüberwachung notwendig
- geringe Störungsanfälligkeit der Automaten und Schilder

Investitionskosten	Euro (€)
60 PSA mit Fundamentierung/Lieferung/Anschluss	400.000
Beschilderungen	180.000
Tiefbauanpassungen	100.000
Hausanschlüsse Stadtwerke	40.000
P+R NoMI Renovierungen (Anstrich/Beleuchtungen/Markierungen)	130.000
P+R Garstedt Renovierungen (Boden/Anstrich/Beleuchtungen/Markierungen)	(500.000) ¹
Gesamtinvestition	(1.350.000,00)
Investitionskosten ohne P+R Garstedt	850.000,00

¹ Die Umbaukosten in Garstedt müssen im Amt 68 eingeworben werden

Überwachung des ruhenden Verkehrs

2 Personen im Außendienst, 1 Person im Innendienst	- 125.000/Jahr
„Knöllchen“-Einnahmen	+125.000/Jahr
Gewinn	0,00/Jahr

Die Überwachung des ruhenden Verkehrs ist kostenneutral

Einnahmen und laufende Kosten (ohne P+R Garstedt)

2 €/Tag, 10 €/Woche, 40 €/Monat, 1 €/Std. im Straßenraum, 6-20 Uhr täglich	+500.000/Jahr
Unterhaltung (Wartung, Geld holen, Versicherung, Parkscheine, Strom etc.)	- 210.000/Jahr
Geschätzter Überschuss	290.000/Jahr

Amortisierung der Investitionskosten 850.000 € nach ca. 3 Jahren

- Verwaltung erstellt Beschlussvorlage im IV. Quartal 2016
- Vorbehaltlich des politischen Beschlusses zu Konzept und Parkgebührensatzung wäre die Umsetzung bis Mitte 2017 möglich
- Überplanmäßige Mittel müssen bis Anfang 2017 bereitgestellt werden